



**Zur Wahl! Zur Wahl! Zur Wahl!**

Dies ist die letzte Zeitung die wir unseren lieben Lesern noch vor der October-Wahl liefern können. Es ist dies in der That eine sehr wichtige Wahl. Es soll nämlich bei derselben entschieden werden, ob die Partei welche die National-Regierung in Händen hat, und die Union gegen sich, fernhin regieren oder ob dieselbe in die Hände der Rebellen und ihre Freunde, der Copperheads und Circulirer übergehen soll—welche immer noch darauf hin arbeiten unsere theure Union zu untergraben und zu stürzen. ...

- Gen. Auditor General:  
**Maj. Gen. J. F. Hartcraft,**  
Für Landmesser General:  
**Colonel J. M. Campbell,**  
Assembly:  
**Capt. A. B. Schwarz,**  
**Lieut. Jas. McDuffien.**  
Scheriff:  
**Maj. Walter S. Seip.**  
Schaymeister:  
**Capt. Jos. Matchett.**  
Recorder:  
**Lewis S. Roth.**  
Commissioner:  
**Jesse Grim.**  
Armedirektor:  
**Stephen Smith.**  
Distrik-Anwalt:  
**Mahlon S. Biery.**  
Auditor:  
**William Morgan.**  
Trustees:  
**Capt. Benj. C. Roth,**  
**Lieut. E. S. Schreiber.**

Ja kommt daher Alle und bleibe auch nicht ein Einziger zu Hause—eine Stimme kann vielleicht Wunder thun; unsere Copperhead-Gegner sind auch schon wieder derbolschlich aufgefodert worden, alle am Stimmkasten zu erscheinen. ...

**Soldaten und Patrioten**

**Setet dieses!**  
Stimmgeber wißt Ihr es? Ja Ihr wißt es Stimmgeber, daß wir die Copperheads—die Landeseinde—wieder und wieder beschuldigt, den Krieg einzuzugeln und alle in angefangen und verlängert zu haben; daß Niemand gegen die Union—unser Vaterland—kämpfte, als die mißgünstige demokratische Anhänger der südlichen Landesverräter; daß kein nördlicher Soldat in der Unionarmee gefallen sei, außer durch Waffen in den Händen der sogenannten Demokraten, und daß sie die Schuld dafür allein zu tragen haben; daß sie dafür verantwortlich sind, daß sie ein Draht gemacht worden ist, weil sie ihren „südligen Brüdern“ nicht wehe thun wollten; daß diese nördliche Leute es sind, die einen Bountytax notwendig machen; daß diese nördliche demokratische Lieber es waren und sind, welche eine Commutationstax verurtheilten; daß diese nördliche Leute es waren und sind, die irgend jemanden einen Cent Substitut-Geld zu bezahlen hatten; und daß diese nördliche Anführer der demokratischen Partei es waren und sind, welche verurtheilt haben, daß wir ein Cent Steuer-Tax zu bezahlen hätten. ...

**Soldaten—Achtung!**

Die Soldaten und Stimmgeber überhaup, sollten es nicht vergessen—daß wir den Copperheads „vorgeworfen“ haben, daß sie, als unsere jungen braven Soldaten in den Krieg zogen, gewöhnlich haben, es mechte keiner mehr mit dem Leben zuzurückkommen. ...

**Das Soldaten Ticket.**

Unsere Freunde sollten sehr sorgfältig sein mit dem Wahl-Zettel, indem ohne Zweifel es falsche Tickets ohne die Copperheads—wie dies gewöhnlich bei Gebrauch ist—auf die Wahllokale gebracht werden. Man sehe daher nach, daß ein jeder Name richtig ist, der Wahlzettel an unserer Wahlpläne ist richtig, und wir raten unsern Freunden an, die Zeitung mit auf die Wahl zu nehmen und die Wahlzettel genau mit dem in der Zeitung enthaltenen genau zu vergleichen. ...

**Die Soldaten von Iowa**

An ihre Waffenbrüder in der Union.  
Die Soldaten von Iowa, deren Stimme in der nächsten Wahl die Copperheads in „erheblich“ suchen, haben eine Adresse an ihre Waffenbrüder im Staate gerichtet, worin sie diesen zeigen, wie unangenehm, wie charakterlos es von Seite der Soldaten wäre, mit ihren gütigen Freunden gemeinschaftliche Sache zu machen und deren unlautere, gefährliche Pläne zu unterstützen. Die Adresse sagt:  
Waffenbrüder!  
Eure alten Feinde sind plötzlich eure wärmsten Freunde geworden. Sie raten Euch, Ihr solltet Euch von denen losreißen, die in eurer Noth eure Freunde waren und Euch mit denen vereinen, die stets eure Feinde waren. ...

**Wo und was sind Demokraten?**

Viele tausende Demokraten haben die Parteilisten abgeworfen und leben im bürgerlichen und militärischen Leben zum Sternennamen. Da steht Butler, ein Demokrat alter Schule. Kaum hatte er jedoch seine Partei verlassen, so schimpfte ihn seine alten Bekannten wie die Rebellen „Butler, die Bestie“. ...

**Der letzte Aufruf.**

Nächsten Dienstag wird die Pennsylvaniaische Staatswahl stattfinden. In dem diese Wahl einen sehr großen Einfluß auf kommende Zeiten ausüben wird, so sollte jeder Stimmgeber sich entschließen, auf die Wahl zu gehen. ...

**Soldaten haltet es im Gedächtniß.**

das als wir letztes Jahr in diesem Staate für ein Anhang zu unserer Constitution stimmten, ob ihr ein Stimmrecht haben solltet oder nicht, alle stark demokratische Gauntes im Staate wehrten die Rechte Euerer Ueber-Eure Stimmrecht abzugeben haben, nämlich: Werks, Cambria, Lehigh, Northampton, Monroe, Pike, Wayne, u. s. w. ...

**Es blüht ihnen nicht.**

Unsere Gegner, die Copperheads und Freiber der Union, werden Euch diese Woche in ihren Zeitungen nochmals allerlei Lügen und Schimpfereien vorlegen, um somit ihrem Vorfuge und Joff-Davis so recht wohl zu gefallen. ...

**Stimmgeber überleget es wohl!**

Ja Stimmgeber überleget es wohl! Ihr wisst, daß wir es weiß, daß die Rebellen im Süden und die Copperheads im Norden, mit einander vereinigt—die liebe Union, mit der WDT selbst vor allen andern Wollern der Erde gesegnet hat—zu zerstören entschlossen waren—und dennoch mit ihnen für das Copperhead und Circulirer-Ticket stimmt, sich in großen und großen Zahl in die Reihen der Rebellen schloßen. ...

**Die nächste Wahl.**

Es ist nun wieder eine Wahl nahe. Jeder gute und ehrliche Bürger sollte sich darüber befinden, sich vorbereiten und der Wahl beizubehalten. Die letzten zehn Jahre haben uns gezeigt wie wichtig die Wahlen sind, und wie gefährlich es ist wenn das Volk schlechten Politikern folgt. ...

**Wohlfühl.**

Der größte, beste und wohlthätigste Stadt von Cuernemaren, Blausaaren u. Lampen im Gaunty, an Allemtan-Gibna Stroß, beinahe gegenüber der Neu-Fabrikation Ricks, Hamilton Straß. ...

**Die nächste Wahl.**

Es ist nun wieder eine Wahl nahe. Jeder gute und ehrliche Bürger sollte sich darüber befinden, sich vorbereiten und der Wahl beizubehalten. Die letzten zehn Jahre haben uns gezeigt wie wichtig die Wahlen sind, und wie gefährlich es ist wenn das Volk schlechten Politikern folgt. ...

**Wohlfühl.**

Der größte, beste und wohlthätigste Stadt von Cuernemaren, Blausaaren u. Lampen im Gaunty, an Allemtan-Gibna Stroß, beinahe gegenüber der Neu-Fabrikation Ricks, Hamilton Straß. ...

**Die nächste Wahl.**

Es ist nun wieder eine Wahl nahe. Jeder gute und ehrliche Bürger sollte sich darüber befinden, sich vorbereiten und der Wahl beizubehalten. Die letzten zehn Jahre haben uns gezeigt wie wichtig die Wahlen sind, und wie gefährlich es ist wenn das Volk schlechten Politikern folgt. ...

**Wohlfühl.**

Der größte, beste und wohlthätigste Stadt von Cuernemaren, Blausaaren u. Lampen im Gaunty, an Allemtan-Gibna Stroß, beinahe gegenüber der Neu-Fabrikation Ricks, Hamilton Straß. ...